

# Jahresbericht 2012

HANDBUCH FÜR REGIONALEN ERFOLG



Sparkasse  
Staufen-Breisach

## Wir können mehr

Vorstandsvorsitzender Herbert Lehmann im Interview zum Geschäftsjahr 2012



Im Gespräch: Vorstandsvorsitzender Herbert Lehmann

### Wie verlief das Jahr 2012?

*Herbert Lehmann:* Das Jahr 2012 verlief zu unserer Zufriedenheit. Die Einlagen unserer Privatkunden legten deutlich zu und im Kreditgeschäft konnten wir ein überdurchschnittliches Wachstum erzielen. So konnten sich beispielsweise viele „Häuslebauer“ ihre Träume von den eigenen vier Wänden erfüllen. Auch die ge-


werbliche Wirtschaft hat kräftig investiert, so dass wir auch hier gute Zuwächse bei den Finanzierungen verzeichnen konnten. Die niedrigen Zinsen sind natürlich für Finanzierungen sehr willkommen. Für den Sparer waren die geringen Zinsen ungünstig, da sie je nach Anlage eine negative Realverzinsung in Kauf nehmen mussten.

**»Wir können mehr – die Menschen machen den Unterschied.«**

### Was verbirgt sich hinter diesem Leitgedanken?

*Herbert Lehmann:* Im Mittelpunkt unseres gesamten Denkens und Handelns stehen die Menschen. Der Mensch als unser Kunde und der Mensch als unser Mitarbeiter. Unser Ziel ist es, mit den Menschen fair umzugehen. Das bedeutet, dass wir auf der einen Seite unsere Kunden individuell betreuen und sie ganzheitlich beraten wollen. Die persönlichen Interessen des Kunden berücksichtigen wir in jeder Beratung. Dies bildet die Basis für langjährige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen, über welche wir auf den weiteren Seiten berichten. Auf der anderen Seite wollen wir unseren Mitarbeitern ein Umfeld bieten, in dem sie sich wohlfühlen und in dem die Arbeit Freude macht.

### Welche Bedeutung hat „Nachhaltigkeit“ in der Geschäftspolitik der Sparkasse?

*Herbert Lehmann:* Nachhaltigkeit ist nach unserem Verständnis ein Dreiklang zwischen ökonomischem Handeln sowie sozialer und ökologischer Verantwortung. Die Umwelt bewahren ist hier ein Antrieb für unser Engagement. Wir haben im Jahr 2012 den KlimaSparbrief herausgegeben und unser -Forum stand unter dem Motto „Nachhaltigkeit“. Aber auch der wirtschaftliche Umgang mit Ressourcen ist ein klares Ziel unserer Sparkasse. In der Vergangenheit haben wir den Umweltpreis des Landes erhalten und wurden beim Projekt „ECOfit“ ausgezeichnet. Die Finanzierung umweltschonender Technologie, wie Fotovoltaikanlagen und Wärmeschutz ist für uns schon lange selbstverständlich.

### Was sind Ihre Erwartungen für die Zukunft, für 2013?

*Herbert Lehmann:* Ich bin optimistisch, dass die Probleme der Staatsschuldenkrise über die Zeit gelöst werden können. Die guten Rahmenbedingungen in unserer Region verheißen Zuversicht. Wir sind in einer Gegend, in der die Bevölkerung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen wird. Viele Menschen wollen sich den Traum von der eigenen Immobilie erfüllen. Vom privaten Wohnungsbau erwarten wir daher weitere positive Impulse für das Finanzierungsgeschäft. Wir müssen weiterhin mit sehr niedrigen Zinsen rechnen. Dies hat positive Effekte für diejenigen, die eine Finanzierung brauchen. Für den Sparer führt dies

allerdings zu einer schleichenden Entwertung des Gesparten. Hier wollen wir mit einer individuellen Beratung unseren Kunden helfen, die jeweils beste Anlageform zu finden. Dabei geht es um die Erhaltung und Mehrung des vorhandenen Vermögens und besonders wichtig, um die Vorsorge für das Alter.



Vorstandsvorsitzender Herbert Lehmann mit Stellvertretern Harry Dobronn, Armin Birmele und Vorstandsmitglied Georg Selinger (v.l.n.r.)

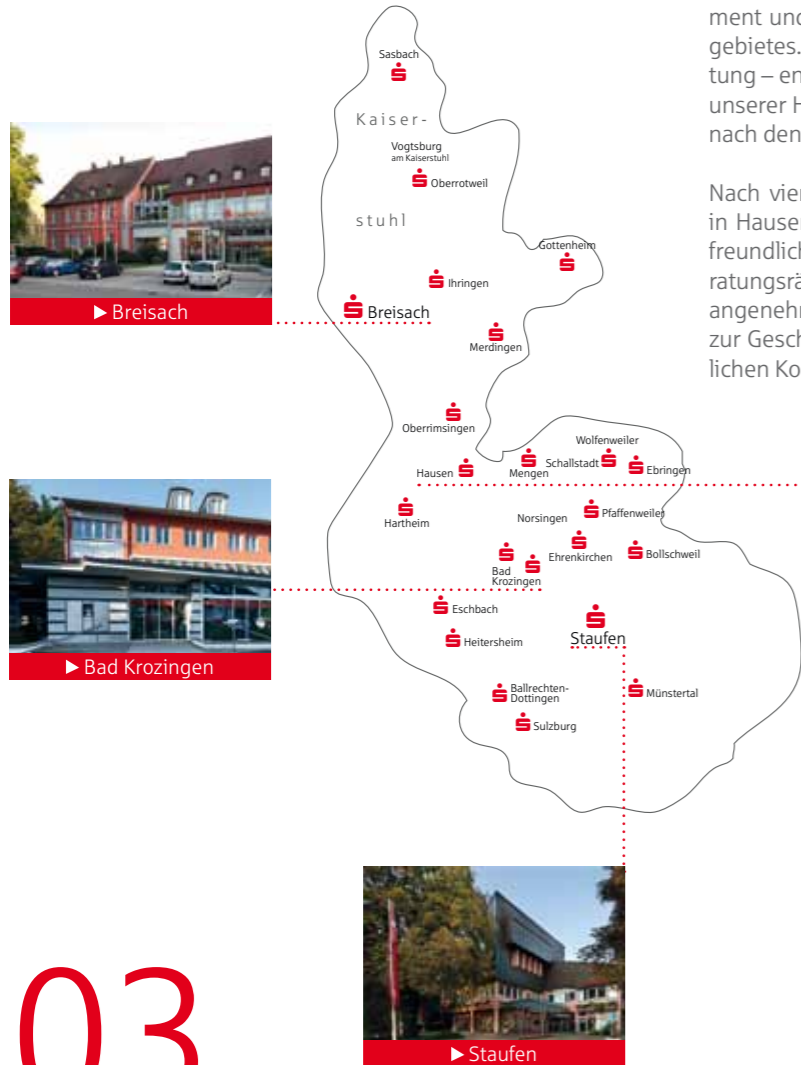
# 01

Interview

## Immer in Ihrer Nähe

Ein wichtiger Aspekt unserer Standortpolitik ist unser Engagement und unsere Präsenz in jeder Kommune unseres Geschäftsgebietes. Wir bieten allen Kunden eine hochwertige Finanzberatung – entweder bei der Geschäftsstelle am Wohnort oder in einer unserer Hauptstellen. Unsere Beratungszeiten richten sich immer nach den Bedürfnissen unserer Kunden.

Nach viermonatiger Umbauphase wurde unsere Geschäftsstelle in Hausen wiedereröffnet. Sie zeigt sich zeitgemäß und kundenfreundlich. Ein neuer Service-Bereich und modern gestaltete Beratungsräume laden unsere Kunden ein, ihre Bankgeschäfte in angenehmer Atmosphäre zu erledigen. Ein barrierefreier Zugang zur Geschäftsstelle und vergrößerte Parkplätze sorgen für zusätzlichen Komfort.



## Immer für Sie da

Unsere Geschäftsstellen sind nach wie vor die wichtigste Verbindung der Kunden zu ihrer Sparkasse.

Mit 23 Geschäftsstellen, 34 Geldautomaten, per Telefon und über das Internet ([www.sparkasse-staufen-breisach.de](http://www.sparkasse-staufen-breisach.de)) ist die Sparkasse Staufen-Breisach nahe bei den Menschen der Region. Wir sind 24 Stunden für unsere Kunden da.



## Erweiterte Öffnungszeiten

Seit dem 1. April 2012 haben unseren Geschäftsstellen verlängerte Öffnungszeiten. Sie gewährleisten mehr Ruhe und Zeit für individuelle und fachkundige Beratungsgespräche. Donnerstags sind wir bis 19 Uhr für Sie da. Mit guten Ideen verbessern wir permanent unsere Leistungen.



03

Unsere Geschäftsstellen





»**Hand in Hand**  
zum Eigenheim«

05

**Baufinanzierungsberater Marcus Mädler  
und Familie Kohlmeier-Götte**

**BAUFINANZIERUNGSBERATUNG**  
Der Traum vom eigenen Heim und der Weg zu seiner Verwirklichung sind für viele Kunden ein einmaliges Vorhaben. Umso wichtiger sind kompetente und vertrauensvolle Berater, die maßgeschneiderte Lösungen anbieten.



»Seit drei Generationen bei  
der Sparkasse in guten **Händen!**«

**Vermögensberater Matthias Frankfurter  
mit den Zahnärzten Dr. Christoph  
Etspüler, Dr. Jürgen Etspüler und  
Praxisgründer Dr. Hugo Etspüler**

**VERMÖGENSBERATUNG**  
Unsere Berater begleiten Familien von Generation zu Generation. Die Sparkasse ist in der Region verwurzelt und eng mit ihren Menschen verbunden. Seit drei Generationen vertrauen die Zahnärzte Etspüler auf die Betreuung durch die Sparkasse Staufen-Breisach.





»Eine **Hand** für einen guten Tropfen.«

07

Firmenkundenberater Sascha Seelinger  
mit Winzer Martin Zotz  
(Weingut Zotz, Heitersheim)

**FIRMEN- UND GEWERBEKUNDENBERATUNG**

Die Sparkasse Staufeu-Breisach ist eng mit den Unternehmen der Region verbunden. Als bedeutender Finanzdienstleister in der Region fühlt sich die Sparkasse der heimischen Wirtschaft in besonderem Maße verpflichtet.



»Alles aus einer **Hand!**«

Immobilien- und Bauträgerberater  
Martin Supplie mit Carlos Stuckert  
(Stuckert Wohnbau AG)

**IMMOBILIEN- UND BAUTRÄGERBERATUNG**

Ob familienfreundliches Einfamilienhaus oder attraktive Eigentumswohnung, ob Neubau oder Gebrauchtimmoblie – was immer unsere Kunden wünschen, wir haben das Richtige! Dabei sind Bauträger, wie die Firma Stuckert Wohnbau AG, die seit 15 Jahren für solide Bauqualität steht, ideale Partner.

# Gut für die Region – unsere Nachhaltigkeitsbilanz

Hand in Hand nachhaltig wirtschaften

## Ökonomie – nachhaltige Finanzprodukte



2012 wurde der „KlimaSparbrief“ in unser Produktangebot aufgenommen, durch den der Anleger gezielt Mittel bereitstellt, die in ökologische Finanzierungsvorhaben fließen können. Daneben bieten wir weitere nachhaltige Anlageprodukte, zeigen Fördermöglichkeiten auf und liefern Einsparideen beim Energieverbrauch im Eigenheim. Unsere Kunden können damit einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

KlimaSparbriefe

▶ 408 Abschlüsse

Anlagevolumen

▶ 5.730.210,76 Euro

## Soziales – Engagement in der Region



Die Gemeinwohlorientierung ist fester Bestandteil der Satzung der Sparkasse Staufen-Breisach. 2012 hat die Sparkasse durch Spenden, Sponsoring und die Stiftungen viele gemeinnützige Projekte in der Region unterstützt. Gefördert wurden die Bereiche Kultur, Jugend, Bildung, Umweltschutz, Sport, Wirtschaft und Soziales.

Spenden/Sponsoring  
weitere Ausschüttungen

▶ 91.100 Euro

Anzahl an unterstützten Projekten

▶ 274

## Ökologie – umweltfreundliche Sparkasse



Im Jahr 2012 spielte die Information unserer Kunden und Mitarbeiter für das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Sie können auf unserer Homepage das eigene Energiesparpotenzial analysieren sowie Energiesparratgeber, Links und Adressen zu den Themen Umwelt, Klima und Fördermöglichkeiten nutzen. In unserer Vortragsveranstaltung (S-Forum), mit dem Vordenker der deutschen Umweltbewegung Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich von Weizsäcker, wurde die Wichtigkeit von Nachhaltigkeit in der heutigen Zeit betont. Auch intern greift der ökologische Gedanken mit dem Projekt ECOfit, eigenen Fotovoltaik-Anlagen oder Hybrid-Fahrzeugen in unserem Fuhrpark.



Prof. Dr. Dr. h. c.  
Ulrich von Weizsäcker

## UNSERE STIFTUNGEN

Die Sparkasse Staufen-Breisach unterhält zwei Stiftungen, die S-Regio Stiftung und die Stiftung der Sparkasse Staufen-Breisach. Bei der S-Regio Stiftung kann jede/r Bürger/in Spender/in bzw. Stifter/in werden und sich aktiv für gemeinnützige Zwecke in der Region, z.B. für das Gemeinwohl, Bildung, Forschung, Kultur und Sport engagieren.

Gesamtkapital der Stiftungen 2012

▶ 1.300.000 Euro

09



## Sparkasse als attraktiver Arbeitgeber

*Wir können mehr – die Menschen machen den Unterschied.*



Die Menschen stehen im Mittelpunkt des Denkens und Handelns der Sparkasse Staufen-Breisach. Gesunde, motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung, um als Unternehmen erfolgreich sein zu können. Wir wollen unseren Mitarbeitern ein Umfeld bieten, in dem sie sich wohlfühlen und in dem die Arbeit Freude macht. Eine familienfreundliche Personalpolitik sowie ein attraktives Gesundheitsmanagement tragen zu einem angenehmen und partnerschaftlichen Betriebsklima bei. Die Sparkasse zeigt damit ihre Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitern.

Mitarbeiter zum 31.12.2012	▶ 306
bankspezifisch Beschäftigte	▶ 279
davon Auszubildende	▶ 21
Übernahme nach der Ausbildung	▶ 100 %
Vollzeitbeschäftigte	▶ 64,5 %
Teilzeitbeschäftigte	▶ 35,5 %
Frauenquote	▶ 63,8 %

# 11

Unsere Mitarbeiter

## §-Gesund und Jobfit e.V.

*Gut für unsere Mitarbeiter*

Im Jahr 2012 fanden zahlreiche Angebote im Gesundheitsmanagement statt. Die Projektgruppe „§-Gesund“ bot neben Kursen zur Rückenschule, Pilates- und Aqua-Gymnastik auch Mountainbiketouren, Kräuterwanderungen sowie Testwochen für Elektrofahrräder an. Über „Jobfit e.V. Sportgemeinschaft der Sparkasse Staufen-Breisach“ nahmen einzelne Mitarbeiter unter anderem beim Herbstlauf in Bad Krozingen, Sparkassen-Marathon in Freiburg sowie bei der Sparkassen-Ski-Meisterschaft teil.



Unsere Mitarbeiter des §-Gesund-Teams



Ein voller Erfolg: der Familientag der Sparkasse Staufen-Breisach



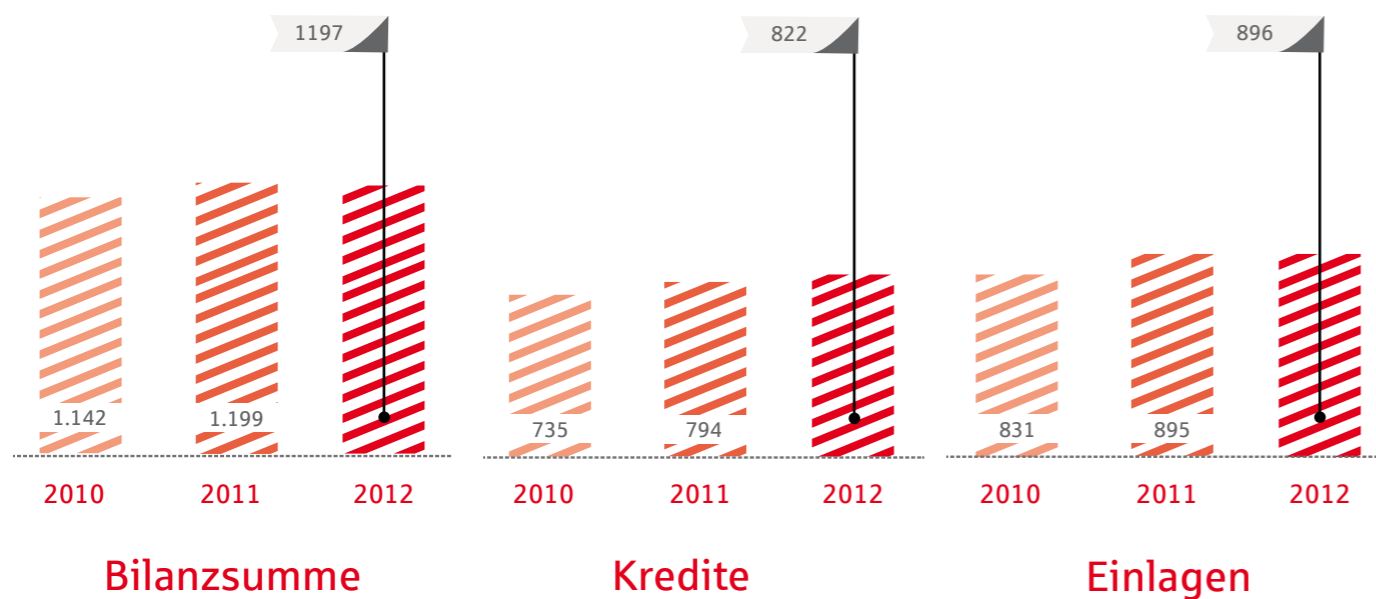
## Familiientag

Im Jahr 2012 organisierten wir einen erlebnisreichen Familientag. Gemeinsam haben die Mitarbeiter der Sparkasse mit ihren Angehörigen einen sonnigen und spannenden Tag im Gewerbepark Breisgau verbracht. Neben einem umfangreichen Sportangebot und einem Programm für die Kleinsten konnte man beim Geocaching als auch beim Segway-Fahren seine Talente testen.

## Geschäftszahlen

### Erfolgreiches Jahr 2012

Die positive Geschäftsentwicklung der vergangenen Jahre setzte sich 2012 fort. Die Einlagen stiegen leicht an und das Kreditgeschäft expandierte überdurchschnittlich. In einem schwierigen Umfeld erwirtschaftete die Sparkasse einen Bilanzgewinn auf Vorjahresniveau. Das Eigenkapital konnte weiter gestärkt werden, so dass die aktuellen und künftigen Vorschriften eingehalten werden können.



# 13

Geschäftszahlen

## Sparkasse – Gut für die Region

<b>Jahresbilanz</b>	<b>in Mio EUR</b>	<b>Veränderung in %</b>
Bilanzsumme	▶ 1.196,6	- 0,2 %
Einlagen	▶ 896,2	+ 0,2 %
Kredite	▶ 821,6	+ 3,5 %
Zinsüberschuss	▶ 21,1	- 5,8 %
Provisionsüberschuss	▶ 8,7	+ 1,2 %
Bilanzgewinn	▶ 2,0	+ 0,9 %
Eigenkapital	▶ 87,9	+ 5,0 %

### Weitere Geschäftsdaten

Einwohner	▶ 105.528
Konten gesamt	▶ 158.101
Girokonten	▶ 48.877
davon online geführte Konten	▶ 22.221
Kreditkarten	▶ 7.703
Geschäftsstellen / SB-Center	▶ 23 / 5
Geldautomaten	▶ 34



# Impressum

Herausgeber	Sparkasse Staufen-Breisach
Redaktion	Vorstandssekretariat
Realisierung	FFE MEDIA - Medienmarketing GbR, <a href="http://www.ffemedia.de">www.ffemedia.de</a>

